

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 27 (1905)
Heft: 19

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues Leben.

So ist's denn wirklich wahr geworden?
Das starre Leid ist weggetaut?
Die Blüten knospen allerorten,
Und tausend Stimmen werden laut!
O Herz, du Zweifler sondergleichen,
Wie kannst du jetzt noch traurig sein?
Der ganze Himmel ist dein eigen —
Erstschließe dich nur und laß ihn ein!

Neues vom Büchermarkt.

Die Erziehung im Elternhaus. Ein Ratgeber für gewissenhafte Eltern. Von Regierungsrat und Schulrat a. D. H. Kiehl. Preis im Orig.-Einband 1 Mk. (Grethlein's Pracht-Hausbibliothek, Bd. 10.) Konrad Grethlein's Verlag in Leipzig.

Es ist zur Genüge bekannt, daß viele Eltern der Erziehung ihrer Kinder nicht die nötige Sorgfalt widmen, weil ihnen überhaupt jedes rechte Verständnis hierzu abgeht. Die meisten Eltern erziehen alle ihre Kinder nach der Schablone, ohne auf die große Verschiedenheit in Konstitution, Intelligenz und Temperament Rücksicht zu nehmen. Die Erziehung ist aber eine Kunst, eine schwierigere Kunst sogar, umso mehr müßte

Wer an Appetitlosigkeit, Blutarmut, Nervenschwäche und deren Folgezuständen (Müdigkeit, Schwindelanfälle) leidet, nehme den kräftigenden „St. Urs-Wein“. Erhältlich in Apotheken à Fr. 3.50 die Flasche oder direkt von der „St. Urs-Apothek“, Solothurn, franko gegen Nachnahme. [3445]

ein Buch über diese Kunst in jedem Hause zu finden sein und aus innerer Gewissenspflicht, je früher desto vorteilhafter, von Vater und Mutter gemeinsam fleißig studiert werden. Das oben genannte Buch unterrichtet durchaus klar und erschöpfend über alle Erziehungsfragen und gibt aus der Feder eines hervorragenden Fachmannes die wertvollsten Winke.

Im Druck und Verlag von Schulthess & Co. in Zürich erschien soeben: Beiträge zur Wohltätigkeit und sozialen Hilfsleistung in ihrer praktischen Anwendung. Von Rentona Moser. Preis Fr. 1.20.

Die Verfasserin hat mit ihrer früher erschienenen Schrift „Die weibliche Jugend der oberen Stände“ so viel Anerkennung und Zustimmung geerntet, daß sie sich ermuntert fühlt, mit einer neuen Publikation hervorzutreten, in welcher das Gebiet, auf welches sie dort als Hauptzweck ihrer Bestrebungen hingewiesen hat, nun einer eingehenden, kritischen Betrachtung unterzogen wird. Es ist dies die Wohltätigkeit. Wir erfahren, auf welchem

Wege man den Hilfsbedürftigen beistehen soll, damit die Hilfe wirklich von Nutzen ist und nicht von Schaden, wird doch sowohl privater als öffentlicherseits mit Wohlthun jeder Art, vom kleinen Almosen bis zu den großen Unterstufungen, nur allzuviel gefehlt und verborben, statt genützt. An Zahl zahlreicher interessanter Fälle aus der praktischen Thätigkeit der Verfasserin und anderer Persönlichkeiten wird gezeigt, wie der persönliche Verkehr mit den Armen sein soll, wobei namentlich ein möglichst taktvolles Vorgehen empfohlen wird, da jene Leute viel empfindlicher sind als persönlich angenommen wird. Im Ferneren spricht die Verfasserin über die Mittel zur Verhütung der Armut, über Waisen und Zweck der gemeinnützigen Vereine etc. Von ganz besonderem Werte sind jedoch die mancherlei neuen Vorschläge zu einer erfolgreichen, praktischen Behandlung der Armut, die wohl in weiten Kreisen Beachtung finden werden. Die Schrift ist kurzweilig geschrieben und bildet für jedermann eine höchst anregende Lektüre.

Kleiderstoffe modernst. Gewebe

und modernster Farben

liefern in schönsten Qualitäten und allen wünschbaren Preislagen Meter- und Robenweise franco ins Haus [3568]

(Reichhaltige Musterkollektionen zu Diensten)

Gettinger & Co., Zürich.

auch Damenkleider jeder Art.

GALACTINA Das vortreffliche Kindermehl

ist Fleisch, Blut und

Knochen bildend. [3514]

Man achte genau auf den Namen.

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gyga, Bleienbach.

Eine anständige junge Tochter, welche den Zimmerdienst und das Nähen und Glätten versteht, findet Stelle in einem feinen Herrschaftshaus auf dem Lande in gesunder und prächtiger Gegend. Gute Gelegenheit, das Servieren zu lernen und sich nach jeder Richtung tüchtig zu machen. Guter Lohn und gute Behandlung sind selbstverständlich. Offerten von Zeugnissen oder Empfehlungen achtbarer Personen begleitet, befördert die Expedition unter Chiffre W 3645.

Eine gut erzogene Tochter aus guter Familie, in Besorgung des Haushalts und auch der Küche geübt, würde gern noch ihre Kenntnisse erweitern in einem bessern Hause, wo sie vielleicht des Vormittags neben einer Köchin etwa thätig sein könnte. Es wird aber nur auf eine gute Familie reflektiert, wo die Tochter familiär gehalten und in jeder Beziehung gut versorgt ist. Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre PN 3710 befördert die Expedition. [3710]

Für ein Fräulein gesetzten Alters wird Vertrauensstelle gesucht als Stütze der Hausfrau in einem Hotel. Höhenlage bevorzugt. Eine Stelle zur Beaufsichtigung von Kindern im Hotel würde ebenfalls angenommen. Familiäre Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Gest. Offerten unter Chiffre J 3703 befördert die Expedition. [3703]

Eine ältere, alleinstehende Frauensperson findet Vertrauensstelle zur Besorgung eines zweijährigen Mädchens. Selbständigkeit in der Pflege und Erziehung und volle Zuverlässigkeit in Erfüllung dieser Pflichten sind Bedingung. Familienzugehörigkeit. Schön gelegener Luftkurort. Der Lohn wird nach Übereinkunft festgestellt und der Eintritt kann sofort geschehen. Offerten mit Zeugnissen oder Empfehlungen und Photographie versehen, befördert die Expedition unter Chiffre 3700. Es kann auch persönliche Vorstellung stattfinden. [3700]

Eine gut erzogene Tochter, bescheiden und willig, wünscht Stelle zu Kindern in eine gute Familie der französischen Schweiz. Da die Tochter bestens empfohlen wird, so wird auch auf ein durchaus gutes Engagement gesehen und sind Anfragen unter Chiffre 3666 an die Expedition erbeten. [3666]

Für eine junge Tochter aus gutem Hause, welche die Hausgeschäfte versteht und auch in der Küche Bescheid weiß, die aber hauptsächlich den Umgang mit den Kindern liebt und sie zu besorgen versteht, wird Stelle gesucht bei einer französischen Familie, wo sie die Sprache erlernen könnte. Es wird aber nur auf eine nachweisbar gute Familie reflektiert, wo die Tochter familiär gehalten und in jeder Beziehung gut versorgt ist. Gute Zeugnisse und Empfehlungen sind vorhanden. Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre A 3667 befördert die Expedition. [3667]



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen. Depots: In Apotheken. [3493]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe Fr. 1.30
Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht 2. —
Mit Jodeisen, gegen Skrophulose, bester Leberthranersatz 1.40
Mit Kalkphosphat, bestes Nährmittel für knochenschwache Kinder 1.40
Mit Cascara, reizlosestes Abführmittel für Kinder und Erwachsene 1.50
Mit Santonin, vortreffliches Wurmmittel für Kinder 1.40

Neu! Ovo-Maltine. Natürliche Kraftnahrung f. Nervöse, geistig und körperlich Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc. 1.75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonsbons. Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Überall käuflich.

Jakobsbad (Appenzell I.-Rh.)
Bad- und Molkenkuranstalt.

I. Juni 1905. Eröffnung I. Juni 1905.
Station der Appenzellerbahn. Telephon.

Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind.
Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige chron. Rheumatismen aller Art. Aeusserst milde Lage: frische, reine Alpenluft. Molkens-, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchenbäder, Soolbäder und andere chemische Zusätze. Schattige Promenaden, Tannenwälder; schöne Ausflüge und Gebirgswanderungen. Kurarzt: Dr. Reuchsteiner in Urnäsch. Sorgfältige Bedienung, gute Küche; frisch renovierte Zimmer mit elektr. Beleuchtung. Pensionspreis Fr. 4.50 bis Fr. 6.—. Prospektus wird franko zugesandt.
Es empfiehlt sich bestens (Za. G. 655) [3702]

Joh. Elser-Sager, vorm. A. Zimmermann.

SOOLBAD RHEINFELDEN

Hôtel Dietschy und Krone am Rhein

[Neu restauriert und bedeutend vergrößert. Personenaufzug.
Kohlensäure Soolbäder. Elektr. Lichtbad. Prospektus gratis.
[3712] (H 2671 Q) J. V. Dietschy.

Junge Tochter, der deutschen und französischen Sprache mächtig, gelernter Damenschneiderin, wünscht Stellung in einem Konfektionsgeschäft in grösserer Stadt. Wenn möglich, in die französische Schweiz. Offerten unter Chiffre 3714 befördert die Expedition. [3714]

Eine tüchtige Zimmermädchen, das Nähen und Glätten kann und mit dem Dienst in einem gediegenen Privathaus vertraut ist, findet Engagement. Da ein Teil des Jahres auf dem Lande zugebracht wird, muss die Betreffende die gesundheitlichen und gemüthlichen Vorteile des Land-Lebens zu schätzen wissen. Für eine tatkräftige und strebsame junge Tochter eine sehr angenehme Position. Offerten mit Beilagen von Zeugnissen oder Empfehlungen befördert die Expedition unter Chiffre P 3646. [3646]

Gesucht:

für sofort eine durch und durch brave, einfache Tochter als Zimmermädchen in eine kleine Familie und zum servieren und aushelfen in einem sauberen Ladengeschäft. Deutsch und Französisch erforderlich. Offerten unter Chiffre 3709 befördert die Expedition. [3709]

Für Armenpfleger und Vormünder.

Ein junges Mädchen, das für die häuslichen Arbeiten ausgebildet und dessen Erziehung vervollständigt werden sollte, findet hiezu Gelegenheit unter freundlicher Anleitung und Mitarbeit in einer geachteten Familie. Mütterliche Fürsorge. Bei redlichem Streben und ordentlichen Leistungen entsprechender Lohn. Refer. [3629]

Für eine flinke, an selbständiges Arbeiten gewöhnte, in sämtlichen Hausarbeiten tüchtige, alleinstehende Witwe mittleren Alters, die nebenbei auch geschäftlich thätig sein könnte, wird passende Vertrauensstelle gesucht. Ueber Charakter und Leistungen geben Zeugnisse von mehrjährigen Stellen und Referenzen achtungswürdigen Persönlichkeiten Aufschluss. Der Eintritt könnte nach Übereinkunft geschehen. Offerten unter Chiffre FV 3690 befördert die Exped. [3690 FV]

LAUSANNE.

Töchter-Pensionat Madame Rufer

Avenue des Alpes.

Gründlicher Unterricht und Gelegenheit zum Besuch der höheren Töchterschulen. Prospektus und Referenzen. [3598]

HELVETIA
SCHORIEN
Garantirt rein
Gesüßter, unübertroffener Kaffeezusatz.

Briefkasten der Redaktion.

Enttäuschte in A. Solche Erfahrungen sind ja schmerzhaft, aber so lange Sie nicht ganz völlige Beweise für die Schuld der Angestellten in der Hand haben, dürfen Sie an eine solche nicht glauben. Ja, schon der Argwohn ist bei einem nicht ganz ruhigen und abgeklärten Wesen ein schlimmer Berater. Wenn das vorgefasste Urteil daran geht, nach entscheidenden Momenten zu fahnden, so ist es leicht möglich, auch bei dem Unschuldigen Schuldbeweise zu finden. Welcher moralisch gebildete Mensch wird aber die Schuld auf sich laden wollen, einem seiner Unschuldbildung preisgegebenen Wesen Ehre und guten Namen zu nehmen und es den vernichtenden Qualen einer unverdienten und ungerechten Verurteilung auszuliefern! Stellen Sie sich selber in die Lage Ihrer Angestellten: fremd, alleinstehend, ohne Schutz, unbekannt mit den Hilfsmitteln die ihr das Gesetz an die Hand gibt um zu ihrer Ehrenrettung sich verteidigen zu lassen — schon das wäre genug, um ein schwaches, geängstigtes Menschlein in den Wahnsinn zu treiben. Und dann ist ja auch schon mancher Justizirrtum passiert. Schon mancher ist verurteilt worden, der seine Unschuld fortgesetzt beteuerte und dessen Unschuld nach vielleicht einem Menschenalter denn doch klar an den Tag kam. Als jüngstes Beispiel kann Ihnen die nachfolgende Notiz dienen: Erst nach 40 Jahren ist in Oldenburg die Unschuld eines Mädchens ans Licht gekommen. Dort hat sich vor 40 Jahren ein Mädchen aus Furcht vor Strafe ertränkt. Sie sollte ihrer Herrschaft einen goldenen Ring entwendet haben, und da man ihr deshalb mit Gefängnis drohte, ging sie ins Wasser. Jetzt

wird in dem Hause der schadhafte Fußboden eines Zimmers ausgebessert; dabei fanden die Arbeiter jenen goldenen Ring, der vor vierzig Jahren auf unerklärliche Weise verschwunden war. Der Ring war jedenfalls durch eine Ritze unter den Fußboden gefallen, während man das Mädchen für die Diebin hielt.

An die „hohe Abonnentin.“ Ihre Versicherung, daß auch zur Stunde noch der Ofen Ihr „teuerster und wärmster Freund“ sei, hat auch für uns „Niedriggeborene“ dieses Frühjahr nicht viel Befremdliches, denn es gibt Tage, wo es sehr in unserem Interesse liegt, diesen teuren Freund uns weiter warm zu behalten, aber endlich muß ja doch auch die Zeit kommen, wo man ihn in selbstsüchtiger Weise „talt stellen“ darf, ohne uns selber zu schädigen. Es tönt für den nicht

sehr Erfahrenen bemühend, wenn Sie sagen: „Zwar die Maschine ist ausgelaufen, aber sie darf noch nicht feiern.“ Wir möchten aber doch lieber eine teilweise ausgelaufene Maschine sein, die aber mit Lust und Erfolg noch mehr leistet als ein teurer, neuer Apparat, der mehr Dekorationsstück ist und das Brauchen nicht verträgt. — Wenn das vorgerückte Alter mit seinen reichen Lebenserfahrungen, den gesunkenen Idealen, dem enttörnten Glauben noch so intensiv nachtrauert, daß es seines Lebens nicht mehr froh werden kann, so ist das zu weit gegangen. Die Frucht der Erfahrungen soll Weisheit und Ruhe sein. Das Alter und die Zeit brauchen nicht zu vergehen, aber sie sollen und müssen verschmerzen. Ueber den Inhalt der Brochüren werden wir uns informieren. Inzwischen beste Grüße.

Ein guter Rat!

Wer sich durch Erkältung rheumatische Leiden, Gichtreizen, Gelenks- und Nervenleiden, Neuralgien oder Brustkatarrh, Husten, Heiserkeit zugezogen hat, wende sofort **Rheumatol** an, ein äußerlich als Einreibung zu gebrauchendes Mittel. Viele Kure zu reiben den Rheumatol regelmäßig mit bestem Erfolge.

Preis der Flasche **Rheumatol** Fr. 1.50 mit erklärender Broschüre und Gebrauchsanweisung. [3705]

In allen Apotheken.

Wie schützt man sich vor Tuberkulose?

Diese Frage ist trotz des hohen Alters der Tuberkulose eine höchst moderne. Die allerorts von den verschiedenen Gesellschaften zur Bekämpfung der Tuberkulose angebrachten Belehrungen bieten viele nützliche Winke. Hier sei nur auf einen einzigen, nicht genügend berücksichtigten Punkt hingewiesen: Man achte besonders auf jeden Katarrh der Atmungsorgane! Im katarrhalischen Zustand sind unsere Atmungsorgane für den überall vorhandenen Tuberkelbazillus besonders empfindlich. Und wie viele achten auf das bishigen Husten gar nicht. Bei jedem Katarrh der Atmungsorgane (Luftröhre oder Bronchien) nehme man **Sirolin „Rode“**. Man merkt schon nach kurzer Anwendung dieses herrlichen Mittels eine Abnahme der Schleimbildung in den Luftwegen, eine Besserung der Belüftung des Auswurfes und ein Nachlassen des Hustens. [3577]

ANGLO SWISS BISCUIT & WINTERTHUR



170

verschiedene Sorten

Biscuits

und

Waffeln

Neuheiten:

Dollar

Blumengruss

Ueberall erhältlich.



(H 3869 Z)

Französische Schweiz.

Im **Institut Alpinula** wird Mitte Mai eine spezielle Klasse eröffnet für junge Mädchen, welche sich praktisch ausbilden wollen:

- 6 monatlicher Vorkurs, ausschließlich für den franz. Unterricht (Grammatik, Aufsatz, Konversation).
- 3 monatlicher Haushaltungskurs.
- 3 monatliche Kurse für Zuschneiden, Nähen, Flecken, in franz. Sprache gegeben. Nur 6 Schülerinnen werden aufgenommen.

Englisch und Italienisch, wenn gewünscht, besonders zu vergüten. Zahlreiche Referenzen zu Diensten. Ermäßigter Pensionspreis. Sich wenden an **M. Doleys, Alpinula, Avenches**, Vorsteherin. (H 31936 L) [3704]

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei
Mangold & Röthlisberger, vormals **C. A. Geipel in Basel**.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [3483]

Bad Fideris.

Heilquelle von Fideris

wird wegen seiner angenehm schmeckenden, erfrischenden und Appetit anregenden Eigenschaft als

Tafelwasser

empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und Nierenkranken, sowie Rekonvaleszenten. Das Wasser wird nicht erst nach künstlichen Manipulationen, sondern gerade wie es dem Felsen entquillt, in Flaschen abgefüllt und versendet. Dasselbe ist durch das Haupt-Dépôt C. Helbling, Apotheker, in Rapperswil, sowie durch die Mineralwasserhandlungen und Apotheken d. Schweiz zu beziehen.

Alexander & Cie.

Der eisenhaltige
Natronsäuerling
der von jeher
hochgeschätzten

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

[3279]

Töchter - Pension.

Guter französ. Unterricht. Musik. Malerei- und Handarbeiten. Familienleben. Vorzügl. Referenzen. Preis 80 Fr. per Monat. [3414]

Me. Jaquemot, diplomierte Lehrerin,
Boudry, Neuchâtel.

Zu verkaufen:

Wegen vorgerücktem Alter und öfterer Unpässlichkeit ein seit 30 Jahren gut renommirtes, in weiten Kreisen bekanntes **Bonneterie- und Corset-Geschäft**. Gut assortiertes Lager mit prima Waren, an guter Lage mit grossem Fremdenverkehr. Allein-stehender Frau eine sichere und schöne Existenz bietend. Anzahlung je nach Uebereinkunft bis Fr. 10,000. Gef. Offerten sub Chiffre L3708 befördert die Expedition. [3708]

Bitte lesen und ausschneiden.

Sofort hohen Verdienst

oder ein gutes Nebeneinkommen erhalten durch schriftl., häusl. und gewerbliche Arbeiten, wie Adressennachweis, Agenturen, Vertretungen und Handarbeiten etc. Personen jeden Standes, Alters und Geschlechtes.

Wollen Sie Ihre freie Zeit mit leichtem Nebenerwerb ausfüllen, so versäumen Sie nicht, sofort anzufordern, denn Zeit ist Geld.

Keine sofortige Nachnahme! Auskunft gratis! **Verlag „Fürs prakt. Leben“** Abt. 39 Genf. (Eine Postkarte genügt.) (H 4810 X) [3711]

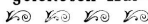


Freiburger
homöopathischen Gesundheitskaffee
seit Jahrzehnten anerkannter bester Kaffeesurrogat.
Nur „Kaff.“ mit nebenstehender Schutzmarke „Dreieck“. Nachahmungen weise man zurück.

9666

Wer Geld sparen will,

der lasse sich die Broschüre über **Nährsalze** kommen von **E. R. Hofmann** in Bottmingermühle-Basel. [3459]

Vormals Dr. Egli's seit 1890 mit besten Erfolgen geleiteten Kurheilanstalten: 

Kuranstalten

Ärzte: Herr Dr. L. Cattori und Herr Dr. A. Stoll.

3693] (OF 946)

Arche und Sillenbergl

In der Arche von Fr. 4.50 an per Tag alles inbegriffen.

= Prospekte durch die Verwaltung. =

Affoltern am Albis

Wasserverfahren nach Kneipp, Luft- und Sonnenbädern nach Rickli, unter Leitung zweier patent. Aerzte, werden bestens empfohlen.

LOSE

vom **Stadttheater in Zug**, zweite Emission, versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts., das grosse Loseversand-Depot **Frau Hirzel-Spöri, Zug**. Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratis-Los. [3353]

Chips Eisen
„**St Urs-Wein**“
ärztlich empfohlenes Stärkungsmittel gegen Blutarmut und alle andere Schwächezustände
Erhältlich in Apotheken à 3.50 die Flasche
Man verlange ausdrücklich „St Urs-Wein“
Phosphate

[3697]

Cacao de Jong.

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.
Kgl. Holländischer Hoflieferant.

Goldene Medaille

Weltausstellung Paris 1900. — St. Louis 1904.

Grand Prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlicher Geschmack, feinstes Aroma. [3529]



Unübertrefflich.

Albert'sche Universal-Garten- und Blumen-Dünger

(Reine Pflanzen-Nährsalze nach Vorschrift von Professor Dr. Wagner.)

Zu haben bei:

- Droguisten —
- Handelsgärtnern —
- Samenhandlungen —
- u. s. w.

Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an:



in Blechdosen mit Patentverschluss:
Kleine Probedosen à 80 Cts.
Dose von 1/2 kg. netto Fr. 1.40
„ „ 1 „ „ „ 2.—
„ „ 5 „ „ „ 6.—
ferner in Säcken von 25 und 50 kg. zu bedeutend billigerem Preis!

3713]

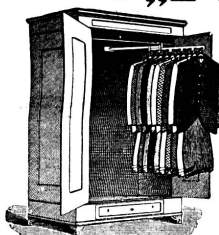
Die General-Agenturen:

für die Ost- und Urtschweiz:
A. Rebmann in Winterthur.

für die Westschweiz:
Müller & Cie. in Zolingen.

Wiederverkäufer gesucht.

„Praktisch“



Kleiderhalter ausgezogen.

Neuer „patentierter“ ausziehbarer Kleiderhalter, ist unentbehrlich für jede ordnungsliebende Person. Für Damen- und Herrengarderobe. Passend für jeden Kleiderschrank, leicht anzubringen. Keine Unordnung. Kein Suchen im Schranke mehr. — Grössere Ausnutzung des Schrankes.

„Praktisch“ schont die Kleider sehr und erhält solche tadellos glatt, wie neu.

„Praktisch“ kostet poliert Nr. 1, 36 cm., Fr. 4.50; Nr. 2, 42 cm., Fr. 5.—; Nr. 3, 49 cm., Fr. 5.25.

„Praktisch“ kostet vernickelt Nr. 1, 36 cm., Fr. 6.—; Nr. 2, 42 cm., Fr. 6.50; Nr. 3, 49 cm., Fr. 7.25.

Innere Tiefe des Schrankes gefälligst immer anheben.

„Praktisch“ ist zu haben bei der Firma: [3706]

Maison BADER, Le Locle (Canton de Neuchâtel).

Vorhänge u. Etamin-Stoffe

sowie
Spachtel-Rouleaux
und **Rouleaux-Stoffe**

jeder Art kaufen Sie ganz besonders vorteilhaft im ersten Zürcher Vorhang-Versandgeschäft von [3594]

Moser & Cie, z. Trülle, Zürich I.

Verlangen Sie gefl. Muster.

Einige ungefähre Angaben über Breite, Farbe und Preisliste sind bei der grossen Reichhaltigkeit erwünscht.

Neueste Damen- und Kinder-Konfektion

fertige Kleider, Oberjupes, Blousen.
Sämtliche Frühjahrsstoffe in Wolle und Waschestoffe für Sommer in gediegener, reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen.

Bruppacher & Co., Zürich

Oberdorfstrasse 27, neben Grossmünster. [3684]

Firmabestand seit 1840. — Ehrendiplom 1894. — Filiale: Winterthur.

Blutreinigungsthee Kinder-Puder und Salbe

à 1 Fr., angenehm und sicher wirkend.

beste Mittel bei Wundsein. [3688]

Englischer Wunderbalsam Ia.

sehr beliebte Marke in 3 Grössen.

Erfolg garantiert. In Schacht. à 60 Cts. u. 1 Fr.

J. Reischmann, Apotheker, Näfels (Glarus).

Soolbad Laufenburg (Schweiz).

Altrenommiertes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Bade- und Kuretablissement. Grosse Gartenanlagen. Terrassen in unvergleichlich schöner Lage direkt am Rhein. Soolbäder, Kohlensäure-Soolbäder, Fichtennadel-Bäder. Badezimmer im 1. Stock. Hoch- und Sitzdouchen, Massage etc. Prospekte gratis. [3668]

Der Kurarzt: Dr. med. Beck-Borsinger.

Der Besitzer: Xav. Suter, Sohn.



[3497]

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelt kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme * rasche Hebung der körperlichen Kräfte * Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

[3482]

CHOCOLATS au lait, aux noisettes. CHOCOLATS fins RIBET LAUSANNE

I. Zürcher Kochschule

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer

Zeltweg 5 * ZÜRICH V * Zeltweg 5

Der 152. Kurs beginnt am 15. Mai 1905 und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Prospekte gratis. (Schülerinnenzahl bis heute über 2000).

Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch** in 3. verm. und verbesserter Auflage, eleg. gebunden zum Preise von Fr. 8.—. (OF 980) [3695] Hochachtungsvoll Obige.

Naturheilanstalt „Lilienhof“, Affoltern a. A.

Heilanstalt für das gesamte physikal.-diätet. Heilverfahren.

Spezialität und Neuheit: Kräuterbehandlung und Diätikuren. — Behandlung spezieller Hautleiden mit konzentriertem Sonnenlicht. (OF 1002) [3698]

Prospekte gratis. Prospekte gratis.

Anstaltsarzt: Dr. med. Brünich. Besitzer und Direktor: A. Deininger. Um Irrtümer zu vermeiden, bitten wir das Wort „Lilienhof“ zu beachten.

Bad Rothenbrunnen Kt. Graubünden Station der Rhätisch-Bahn.

Alkalischer Jodeisensäuerling.

Bade- und Crinkuren. — Eisenschlambäder. — Elektr. Behandlung. — Vorzügliche Erfolge bei Erwachsenen und Kindern. — Kurarzt: Dr. O. v. Wartburg.

Saison 1. Juni bis 15. September. (Za 19209) [3679]

Nerven- und ruhige Gemütskranke

finden in dem stillen, staubfrei und prächtig gelegenen kleinen priv. Sanatorium **Lerchenheim in Lutzenberg** ob Rheineck (550 M. ü. M., 100 M. ü. Bodensee) jederzeit familiäre Aufnahme, sorgsame Pflege und speziell eingeh. ärztl. Behandlung. Prospekte und Referenzen stehen zu Diensten. [3694]

Die Broschüre: „Das unreine Blut und seine Reinigung mittelst innerlicher Sauerstoffzufuhr“

versendet gratis E. R. Hofmann, Institut für Naturheilkunde, Böttmingermühle bei Basel. 3460

LOSE

Ziehung schon Ende Mai, II. und letzte Serie vom Stadttheaterbau in Zug à 1 Fr., Liste à 20 Cts., höchste Treffer Fr. 30,000, 15,000, 5000, letzter Fr. 5., total 8288 Treffer, versendet per Nachnahme G. Messerli, Loseversandt-Depot in Cham (Zug). Auf 10 ein Gratislos. Die Ziehung ist jedenfalls noch später. [3671]



Spezialität

in [3272]

kräftigen

und

feinschmeckenden

Koch-Chocoladen

in Pulverform.

Rascheste Kochbereitung.

sind anerkannt die besten!

Lenzburger Confituren sind billig und ausgiebig.

Lenzburger Confituren sollen in keinem Haushalte fehlen.

Lenzburger Confituren haben ganz das köstliche Aroma der frischen Frucht.

Lenzburger Confituren sind ein wohlschmeckendes, gesundes Nahrungsmittel.

Lenzburger Confituren

von

Johannisbeeren
Himbeeren
Erdbeeren
Aprikosen
Brombeeren

Zwetschen
Heidelbeeren
Orangen
Äpfeln
Quitten
Hollunder

Stachelbeeren
Mirabellen
Hagebutten
Kirschen
Pfirsichen

sind in Blech- und Email-Eimern, sowie Email-Kochtöpfen à 25, 10 und 5 Kg. neuen Patentflacons à ca. 500 und 1000 Gramm

überall zu haben.

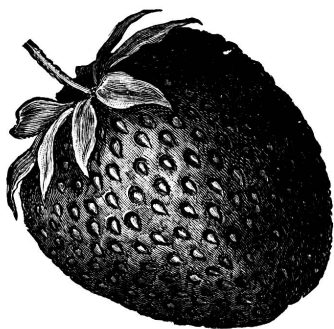
Lenzburger Himbeersyrup

garantiert naturrein, unerreicht in Aroma und Fruchtgeschmack.

Conservenfabrik Lenzburg v. Henckell & Roth.

Grösste Beerenkulturen der Schweiz.

[3625]



& Roth's
Lenzburger Confituren

Henckell

Lenzburger